

Feuerwehr Mellendorf Hauptdarsteller in NDR-Kampagne

Gemeinde Wedemark Teil der norddeutschlandweiten Aktion „Wir.Ihr.Hier.“

MELLENDORF. Einen ungewöhnlichen Vormittag erlebten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mellendorf an einem kühlen Septembermorgen: Statt eines realen Einsatzes oder einer routinemäßigen Übung stand ein Filmdreh auf dem Programm.

Die Kameradinnen und Kameraden der Schwerpunktfeuerwehr waren vom Norddeutschen Rundfunk (NDR) als Hauptdarsteller für einen neuen Kampagnentriple ausgewählt worden, der ab dem 3. November auf verschiedenen Digitalplattformen ausgespielt wird.

Unter dem Motto „Wir. Ihr. Hier.“ stellt der NDR in seiner neuen Kampagne die regionale Berichterstattung in den Mittelpunkt. Gezeigt werden Mitarbeitende aus den NDR-Regionalstudios in ganz Norddeutschland – mitten in ihrer Heimat, an Orten, die für ihre Arbeit stehen. „Die Kampagne soll verdeutlichen, wie nah der NDR an den Menschen und ihrem Alltag ist. Da darf eine Feuerwehr als Symbol für Engagement und Zusammenhalt natürlich nicht fehlen“, erläutert Annica Peters vom NDR vor Ort.

Für die Filmaufnahmen hatte Ortsbrandmeister Cord Hanebuth gemeinsam mit seiner Mannschaft ein realistisches



Dreharbeiten des NDR in Mellendorf.

Foto: privat

Übungsszenario vorbereitet: die Rettung einer Person aus dem ersten Obergeschoss des Mellendorfer Feuerwehrhauses mithilfe der Drehleiter und einer Schleifkorbtrage. „Solche Einsätze kommen tatsächlich immer wieder vor, wenn Patienten nicht über das Treppenhaus transportiert werden können“, erklärt Hanebuth. Während die Kamerateams der Produktionsfirma

„27 Kilometer“ aus Hamburg Ton, Licht und Filmaufnahmen einrichteten, wurde das Szenario professionell abgearbeitet – in nur einem Durchgang. Feuerwehrfrau Maren Hanebuth erklärte Reporterin Julia Willkomm vom NDR dabei anschaulich die Funktionsweise von Schere und Spreizer und gab Einblicke in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Auch für humorvolle Mo-

mente war gesorgt: Feuerwehrmann Jan Brockmann teilte sich seinen Namen mit Regisseur Jan Brockmann, was natürlich zu einem Erinnerungsfoto führte. Trotz der ungewohnten Situation vor laufender Kamera lief alles reibungslos. „Wir waren überrascht, dass der Dreh so schnell und professionell über die Bühne ging – fast wie im echten Einsatz“, so Maschinist Jörn Schliep.



Erinnerungsfoto: Regisseur und Feuerwehrmann Jan Brockmann.

Foto: privat

Nach erfolgreichem Abschluss der Dreharbeiten blieb noch Zeit für ein gemeinsames Frühstück und eine lockere Nachbesprechung. „Innerhalb einer Woche haben wir das organisiert und umgesetzt – das war echtes Teamwork“, betont Ortsbrandmeister Hanebuth. „Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Sie hat gezeigt, dass auf die Feuerwehr Wedemark Verlass ist – ob im Einsatz oder vor der Kamera.“

Die Mellendorfer Feuerwehr freut sich nun auf die Ausstrahlung der NDR-Kampagne. Für alle Beteiligten war der Dreh ein

besonderes Erlebnis – spannend, lehrreich und ein kleiner Adrenalinkick inklusive.

BETEILIGT AN DEN DREHARBEITEN WAREN:

Maren Hanebuth (Truppführerin), Jörn Schliep (Maschinist), Tino Schreiner (Korbmaschinist), Cord Hanebuth (Gruppenführer und Einsatzleiter), René Schulze (Maschinist), Christoph Meyer, Matthias Dorsch, Jan Brockmann, Daniel Metzeld (Einsatzkräfte) sowie Paula Schlager (Patientendarstellerin).

MAKELLOS & ÄSTHETIK
BEAUTY LOUNGE

Winterzauber – Auszeit
Wärme für die Haut – Ruhe für die Seele

VON JANSSEN COSMETICS

GUTSCHEIN

Für ein kleines Weihnachtsgeschenk
(pro Person einmalig)

- Individuelle Hautdiagnose
- Sanfte Reinigung & Peeling
- Gründliche Ausreinigung
- Augenbrauenkorrektur
- Verwöhnende Maske & Augenpflege

- Entspannende Erlebnismassage
- Hochwirksame Ampulle
- Wimpern- & Augenbrauenfärben
- Abschlusspflege für ein perfektes Hautgefühl

60 Minuten 75€

Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

www.makellos-wedemark.de

Bitte ausschneiden und beim Termin vorzeigen

Sterbende begleiten lassen

Abschlussbericht in der ambulanten Hospizarbeit



Feierten ihren Abschluss: die Teilnehmenden und die Kursleitung.

Foto: privat

Praxis für Hypnose & Lebensberatung Tina Nelk

Geprüfte u. zertifizierte Hypnotiseurin (FGH),
Hypnosecoach, Ernährungscoach

Hypnose, das Werkzeug Nr. 1

**Stressbewältigung • Selbstwertgefühl
Gewichtsreduktion • Coaching**

Reinkarnation • Energiearbeit • Konzentrationssteigerung
Berufliche Probleme • Prüfungsvorbereitung
Selbsteilungskräfte • Trauerbewältigung
Tiefenentspannung • Spirituelle Rückführungen
Einzelrückführungen • Gruppenrückführungen



Ganzheitliche Lebensberatung u. Hilfe zur Selbstheilung praktiziert Tina Nelk seit über 20 Jahren. Weitere Themen können nach individueller Erörterung durchgeführt werden!

Auch Hausbesuche!



Görlitzerstr. 18 31311 Uetze/Hänigsen (Region Hannover)
Tel. 05147-979292 • www.hypnose-team.eu
Sie erreichen mich unter
Mobil Nr. 0173/4015327 • E-Mail: info@hypnose-team.com

Anzeige

Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt

HÄNIGSEN. Die Betrachtungsweisen rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam.

Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachen und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfindlichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Rich-

tigstellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel.“

Für einen normal gesunden Menschen stellt eine professionell durchgeführte Hypnose kein Risiko dar“, betont Tina Nelk.

Ihre COACHING Themenschwerpunkte sind: berufliche Probleme und Gewichtsreduktion, Stressbewältigung, Selbstwertgefühl, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationssteigerung und Aktivierung der Selbsteilungskräfte sowie Trauerbewältigung, Tiefenentspannung, Energiearbeit und Reinkarnation.

Auch Hausbesuche!

Kontakte sind über
E-Mail: info@hypnose-team.com
oder die Hänigser Telefonnummer:
(05147) 979 292 möglich.

WEDEMARK. Mit einem Tag der Begegnung, Wertschätzung und Dankbarkeit fand heute, nach acht Monaten der Vorbereitung, der Kurs „Sterbende begleiten lernen“ seinen feierlichen Abschluss. In liebevoll gestalteter Atmosphäre, an einem festlich gedeckten Tisch und bei einem leckeren Imbiss, blickten Teilnehmende und Kursleitung gemeinsam auf die vergangene Zeit zurück.

Von Beginn an nahmen alle 13 Teilnehmenden verbindlich, interessiert und engagiert am Kurs teil. Sie brachten sich aktiv in die gemeinsame Lernzeit ein, teilten persönliche Erfahrungen, Gedanken und Gefühle und trugen so zu einer lebendigen, vertrauensvollen Gruppenatmosphäre bei. Besonders hervorgehoben wurde von den Teilnehmenden die große Offenheit im Miteinander und das tiefe Vertrauen, das in der Gruppe in kurzer Zeit entstehen konnte. Diese gegenseitige Wertschätzung und Achtsamkeit prägten den gesamten Kursverlauf und machten die

gemeinsame Zeit zu einer bereichernden Erfahrung.

Auch die Kursleitung aus Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und Referenten zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und betonte die Freude an der Arbeit mit dieser Gruppe. Die Teilnehmenden zeichneten sich durch eine hohe Motivation, gegenseitige Unterstützung und ein achtsames Miteinander aus. Ihr Engagement, ihre Empathie und ihr Interesse am Thema Sterbebegleitung machten den Kurs zu einer besonderen Lern- und Gemeinschaftserfahrung.

Zum Abschluss galt der Dank allen, die den Kurs inhaltlich, organisatorisch und ideell unterstützt haben. Gemeinsam wurde spürbar, dass Hospizarbeit immer dort am stärksten wird, wo Menschen sich mit Herz, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen begegnen.

In den nächsten Tagen werden Gespräche mit den Teilnehmenden darüber geführt, wie eine Mitarbeit im Hospizdienst weiter aussehen kann.